

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

14.8.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 14. August 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Ehenweil. Liborius Christian Wippermanns, gewesenen Großherzoglichen Stallmeisters nachgeliebener Wittwe sind entschlossen, die ihnen gehörige dreistöckige Behausung in der neuen Adergasse zwischen der Sievertschen Tabackfabrik und Handelsmann Rosenfeldt gelegen, Montags den 26. August d. J. Nachmittags 3 Uhr in der Behausung selbst, der Erbvertheilung wegen, öffentlich zu eigen versteigern zu lassen, wovon man die Liebhaber hiermit benachrichtigt, zugleich aber auch diejenigen, welche etwa an die Wippermannsche Erbschaftsmasse Forderungen zu machen oder Zahlungen dahin zu leisten haben auffordert, dieselbe am nemlichen Tage, bei der in der ErbschaftsBehausung befindlichen TheilungsCommission unfehlbar anzuzeigen.

Karlsruhe, den 7. August 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Da sich am 30. des vorigen Monats zu dem Aischenhändler Konradischen Hause in der neuen Stadtanlage dahier keine Steigerungsliebhaber eingefunden haben, indessen aber privatim ein Gebot darauf geschehen ist; so wird man am künftigen Montag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr dieses Haus nochmals auf Steigerung setzen, und wenn ein annehmlisches Gebot gethan wird, sogleich zuschlagen.

Karlsruhe, den 13. August 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Bis Donnerstag den 22. d. M. Vormittags um 8 Uhr werden von der Verlassenschaft der gewesenen Frau Grünbaumwirth Walther dahier verschiedne Sorten Weine, und gute weingelane, in Eisen gebundene Fässer, verschiedener Gattung, in dem Keller des Mechanikus Abersch in der verlängerten Erbprinzenstraße und in jenem der neuen Kanzlei öffentlich an den Meistbietenden mit dem Bemerkten versteigert, daß mit denen in dem erstern Keller der Anfang werde gemacht werden. Karlsruhe, den 13. August 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Transparente Pyramiden feil.] Hier 5 bis 6 Schuh hohe und haben 15 Zoll

hohe transparente Pyramiden zu Illuminationen zu gebrauchen, sind zu haben bei dem Mechanikus Drechsler.

Karlsruhe. [Fässer feil.] Mehrere neue in Eisen gebundene weinarüne Fässer von 10 bis 25 Durlacher Ohm im Gehalt, sind dahier bei Kiefernmeister Wichtermann in Commission zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße bei Gold- und Silberarbeiter Heer ist die mittlere Etage mit oder ohne Meubel täglich zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse No. 696. der neuen katholischen Kirche gegenüber, ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzlage und gemeinschaftlicher Waschküche zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Mein in der verlängerten Herrengasse neuerbautes zweistöckiges Haus nebst Garten ist auf den 23. Dkt. Theilweis oder im Ganzen zu verleihen.

Franz Weiß, Seifensieder.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Mezger Uleth in der Bähringerstraße ist ein Logis von 4 Zimmern, Kammer, Keller, Holzplatz, Waschhaus und auf Verlängen etwas Garten bis auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Bürger Deutsch vor dem Mühlburgerthor ist das ganze Haus, bestehend im obern Stock in 5 Zimmern und im untern 3 Zimmer nebst Stallung für 2 Pferde, auch Theilweis zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse beim Beckenmeister Glasner ist die obere Etage zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapetirt sind, 2 verschlossene Kammern auf dem Speicher, Küche, halben Keller, Stallung zu 3 Pferden, und kann den 23. Dkt. bezogen werden. Das Nähere ist bei Schneidermeister Berger zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei dem Professor Holzmann in der Spitalgasse sind auf den 23. August 2 tapetirte Zimmer mit oder ohne Meubels zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei W. Vogel in der neuen Herrengasse No. 504. wird auf den 23. Dkt. d. J. die obere Wohnung des Vorderhauses und ein Logis im Hinterhause für einen ledigen Herrn vermietet. Das Nähere ist bei Herrn Hofschauspieler Hunnius daselbst zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse sind im untern Stock vornenheraus 2 Logis für ledige Herren mit Bett und Meubel täglich zu beziehen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] In der schönsten Lage der langen Straße ist eine Stiege hoch ein Logis von 5 Zimmern, Magdkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliche Waschküche nebst Stallung zu 2 Pferden zu vermieten und bis den 23. Dkt. zu beziehen. Das Nähere ist bei Herausgeber dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Schlosser Glafer in der alten Kronengasse ist der obere Stock bis den 23. Dkt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Bähringerstraße bei Zimmermann Wildemann ist in seinem neu erbauten Hause der obere Stock in 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und sonstige Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. Dkt. oder auch früher zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Zimmermann Essig in der neuen Stadtanlage ist ein tapezirtes Zimmer, Küche, Kammer, Keller und Holzremise auf den 23. Dkt. zu verleihen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Unterricht im Weisnähen.] Eine hiesige Frau ist gesonnen, Unterricht im Weisnähen gegen sehr billiges Lehrgeid zu geben. Sie verspricht die ihr anvertrauten Lehrmädchen wegen Ordnung und Sittlichkeit, wie auch gründlicher Eriernung im Weisnähen zu beobachten. Im Hause des Kammerlaquai Metz, nächst dem goldnen Lamm, ist das Nähere zu erfahren.

Karlsruhe. [Empfehlung und Etablissement.] Unterzeichneter empfiehlt hiermit dem verehrungswürdigen Publikum sein hier neu errichtetes Etablissement zu Verfertigung von Pianoforte, in dreieckiger, viereckiger und Flügelform, letztere in horizontaler und perpendikularer Richtung, und hofft das Bureau dieser, die ihn damit beehren wollen, zu verdienen.

Ch. Stein,

in der Lycceumstraße bei Karl Würge.

Fremde vom 9. bis 13. August.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Artaria und Herr Borgnis, Kaufleute aus Mannheim. Herr von Waisch aus Strassburg. Herr Amtmann Weber aus Heidelberg. Herr Dr. Heiß aus Nürnberg. Herr Pfarrer Lyl aus Heidelberg. Herr von Verbißdorf aus Freiburg. Herr von Wittich nebst Frau Gemahlin, K. bayr. Kammerherr aus München. Herr Kreisrath von Schweickhard aus Offenburg. Herr Evarles aus Amsterdam. Herr Architekt Schlachtenhauf aus Strassburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. August 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Leb.	Pf.	z.	Das Prund.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Walter	10	—	20	—	11	—	1 kr. hält	—	4½	—	—	Dahsenfleisch	9	8	—	—	—	—
Neuer Kernen	12	—	12	—	15	48	—	—	—	—	—	Gemeines	8	—	—	—	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	9	—	10	Rindfleisch	7	7	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	5	20	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	6	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteif	8	7	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	5	20	—	—	—	—	—	Räuplingsfl	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	2	1	2	Hammelfl.	9	9	—	—	—	—
Gersten	5	40	5	40	4	32	—	—	—	—	—	Schweinefl.	8	8	—	—	—	—
Haber	4	—	4	—	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Dahsenunge	9	8	—	—	—	—
Weißkorn	7	—	7	—	8	—	zu 5 kr. hält	1	19	—	—	Dahsenmaul	12	—	—	—	—	—
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1 Dahsenfuß	9	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	18	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 kr.	3	8	3	10	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweinechmalz 26 kr. — Butter 20 kr.
Lichter 18 kr. — Saise 16 kr. — Anschlit der Centner 20 fl. — kr. 4 Eyer 4 kr.